



Die **LVR-Klinik Bonn** des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) sucht im Rahmen der Nachbesetzung infolge Ruhestand ab **01.04.2019** eine/einen

Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

für das **Kinderneurologische Zentrum (KiNZ)**. Die Stelle ist unbefristet und mit 1,0 VK zu besetzen.

Das **KiNZ** ist eine Einrichtung der sozialpädiatrischen Maximalversorgung. In der **Ambulanz** (Sozialpädiatrisches Zentrum, SPZ nach §119 SGB V) werden jährlich mehr als 4.000 Patientinnen und Patienten vom Säuglings- bis zum jungen Erwachsenenalter behandelt. Der ambulante Tätigkeitsschwerpunkt umfasst das gesamte Spektrum der entwicklungsneurologischen, neuropädiatrisch-sozialpädiatrischen und verhaltensbezogenen Krankheits- und Störungsbilder. Die **entwicklungsneurologische Kinderstation mit zwölf Plätzen** behandelt Patienten im Vorschul- und Grundschulalter mit komplexen Entwicklungsstörungen, die ambulant nicht ausreichend zugeordnet oder therapiert werden können oder bei denen es zu akuten Krisen kommt. Die Diagnosen umfassen kognitive und Verhaltensstörungen, funktionelle, insbesondere Sprachentwicklungsstörungen sowie psychosoziale Belastungen auch mit der Frage des Kindeswohls. Diese Option der entwicklungsneurologisch-sozialpädiatrischen Komplexbehandlung besteht nur in wenigen spezialisierten Institutionen in Deutschland. Auf der **Eltern-Kind-Station** wird das Konzept der Unterstützung und Befähigung von Familien mit besonderen kindbezogenen Anforderungen („Empowerment“) in systemisch-familienorientierten Interventionen umgesetzt. Versorgung und Teilhabe entwicklungsgestörter oder behinderter Kinder und Jugendlicher stehen im Mittelpunkt. Wöchentlich werden bis zu sechs Familien interdisziplinär im Rahmen der sozialpädiatrischen Blockbehandlung betreut. Im KiNZ arbeiten mehr als 60 Fach-Mitarbeitende multiprofessionell zusammen.

Ihre Aufgaben

- Teilnahme am interdisziplinären Behandlungskonzept kindzentriert und familienorientiert
- Mitarbeit in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des KiNZ im Rahmen der hausinternen Rotation
- Diagnostik, Beratung und interdisziplinäre Koordination bei der entwicklungs- und sozialpädiatrischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen im SPZ
- Mitwirkung im Rahmen des professionellen Bezugspersonensystems auf der Eltern-Kind-Station
- Übernahme der Aufgaben der Stationsärztin/des Stationsarztes auf der entwicklungsneurologischen Station
- Beteiligung am ärztlichen Ruf-Bereitschaftsdienst (etwa alle 2 Monate je 1 Woche)

Ihr Profil

- Approbation als Ärztin/Arzt
- abgeschlossene oder fortgeschrittene Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
- möglichst Erfahrung im Umgang mit entwicklungsgestörten Kindern und der Beratung der Eltern
- möglichst Erfahrung in der interdisziplin. Zusammenarbeit eines SPZ-Teams o. einer ähnlich arbeitenden Institution
- möglichst Kenntnisse/Ausbildung in Neuropädiatrie, Epileptologie (EEG-Interpretation) und in der Psychotherapie
- Fähigkeiten zur Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sowie anderen Bezugspersonen zwecks Beratung und Behandlungsplanung, auch in schwierigen Fällen
- hohe emotionale Stabilität und überdurchschnittliche Belastbarkeit und gute Selbststrukturierung
- Fertigkeiten in der Organisation und Koordination des multiprofessionellen Teams
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Entgelt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem TV-Ärzte/VKA sowie alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes inkl. zusätzlicher Altersvorsorge. Hinweis: Diese Dotierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand (§ 17 III TVÜ-VKA)
- Mitarbeit in einem sehr kompetenten, engagierten und kreativen multiprofessionellen Team
- Einarbeitung in komplexe entwicklungsneurologische und sozialpädiatrische Fragestellungen mit Erstellung des mehrdimensionalen Behandlungsplans
- Option der Weiterbildung im Schwerpunkt Neuropädiatrie (Ermächtigung: 24 Monate)
- Unterstützung bei externer Fortbildung sowie regelmäßige interne Fortbildung
- Gestaltungsmöglichkeiten in Abhängigkeit von eigenen Tätigkeitsschwerpunkten
- Übernahme einer verantwortlichen Tätigkeit mit der Möglichkeit hoher beruflicher Zufriedenheit
- Je nach Verfügbarkeit kann eine Kinderbetreuung U3 in der auf dem Gelände ansässigen Kindertagesstätte und Unterkunft im Personalwohnheim angeboten werden. Zudem steht eine Kinderbetreuung in Notsituationen und Ausnahmefällen zur Verfügung, z. B. bei plötzlicher Erkrankung der Kindertagespflege („Back-Up-Betreuung“).

Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Wir bemühen uns um familienfreundliche Arbeitszeiten. Auch der mögliche Wunsch nach einer Teilzeitbeschäftigung sollte kein Hinderungsgrund sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Chefarzt Dr. Helmut Hollmann (helmut.hollmann@lvr.de; Tel 0228 6683-111) und die Oberärztinnen Frau Dr. Gisela Schulz (gisela.schulz@lvr.de, Tel 0228 551-2633) und Frau Dr. Ursula Scharnagl (ursula.scharnagl@lvr.de; Tel 0228 6683-152) beantworten Ihnen gerne Ihre weiteren Fragen.

Hospitationen sind jederzeit möglich und werden ausdrücklich begrüßt.

Weitere Informationen über die Abteilung KiNZ finden Sie im Internet unter www.kinz-bonn.de. Allgemeine Informationen über die LVR-Klinik Bonn und über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie unter www.klinik-bonn.lvr.de bzw. unter www.lvr.de.

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 10.12.2018** unter Angabe der **Kennziffer 71/2018** an die Mailadresse: bewerbung.klinik-bonn@lvr.de.